

Die Reihe
Archivbilder

LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

1945 BIS 1975

von Klaus J. Becker und Bernhard Kukatzki

Ein Bildband über Neuanfang und Wirtschaftswunder in der Stadt am Rhein

Auf reich 128 illustrierten Seiten führen die Autoren den Leser auf eine Zeitreise durch drei Jahrzehnte Ludwigshafener Stadtgeschichte. 240 bisher überwiegend unveröffentlichte Fotografien vermitteln einen lebendigen Eindruck vom Alltag in der schwer zerstörten Stadt, dem Wiederaufbau und historische Aufnahmen aus dem Stadtarchiv veranschaulichen den Wandel im Stadtbild, in der Arbeitswelt und im Leben der Menschen in der Rhein-Neckar-Metropole. Dieser Bildband ruft fast Vergessenes wieder in Erinnerung und lädt den Betrachter ein zum Erinnern und Wiederentdecken.

- Der Spaziergang durch die Stadtgeschichte führt den Leser durch das stark zerstörte Ludwigshafen bei Kriegsende, zeigt Wiederaufbau und Besatzungszeit, das Wirtschaftswunder der Fünfziger, den Hochstraßenbau und die ersten „Langhaarigen“ im Haus der Jugend in den Sechzigern das neue Lebensgefühl in den frühen Siebzigern. Straßenszenen und Bauprojekte finden sich ebenso wie prominente Besucher der Stadt.
- Das Arbeitsleben in Ludwigshafen spiegelt sich in Aufnahmen von Handwerkern und Bauarbeitern, den Kränen am Rhein oder Landwirten am Rand der Gartenstadt wider. Bilder von Straßenbahnen, Bussen und dem zunehmenden Autoverkehr dokumentieren den enormen Mobilitätswachstum. Natürlich darf die BASF, die die Stadt bis heute prägt nicht fehlen. Dramatische Schnappschüsse zeigen die große Explosionskatastrophe vom 28. Juli 1948.
- Zahlreiche Fotografien aus Schulen, Kindergärten oder von Spielplätzen vermitteln einen Eindruck vom Lebensgefühl von Kindern und Jugendlichen im Ludwigshafen der Nachkriegszeit. Ob beim Parkfest oder bei den Fischerfesten, beim Landesturnfest von 1956 oder beim Endspiel um die deutsche Fußballmeisterschaft im Südweststadion: In Ludwigshafen war was los!
- Ein Streifzug durch die erste Trabantenstadt, die Pfingstheide, und Ausflüge in die Stadtteile Friesenheim, Gartenstadt, Maudach, Mundenheim, Oggersheim, Oppau, Edigheim und Rheingönheim beschließen den Rundgang durch die Stadtgeschichte.

Das Buch ist ein Muss für alle, die sich für die Geschichte Ludwigshafens interessieren.

Klaus J. Becker und Bernhard Kukatzki sind profunde Kenner der Ludwigshafener Geschichte. Der promovierte Historiker Klaus J. Becker, Jahrgang 1963, ist der stellvertretende Leiter des Stadtarchivs Ludwigshafen und hat bereits eine Vielzahl von Publikationen zur Regionalgeschichte vorgelegt. Der Historiker Bernhard Kukatzki, Jahrgang 1960, hat sich mit zahlreichen regional- und lokalgeschichtlichen Veröffentlichungen, darunter 5 Bildbände in der Reihe Archivbilder des Sutton Verlags, über die Pfalz hinaus einen Namen gemacht.

**Wenn Sie weitere Informationen über das Buch und
den Verlag wünschen, rufen Sie uns an: (0361) 22168-44/-60.**

Bisher haben wir in unserer Reihe Archivbilder deutschlandweit über 700 Bildbände herausgegeben, und jede Woche kommen weitere Titel hinzu. Unsere Bücher werden von den Lesern so gut angenommen, dass sie auf lokaler Ebene regelmäßig die überregionalen Bestseller aus den Listen von Spiegel oder Focus aus dem Feld schlagen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

**LUDWIGSHAFEN AM RHEIN. 1945 BIS 1975 von Klaus J. Becker und Bernhard Kukatzki
erscheint am 22. November 2007 beim Sutton Verlag**

**ISBN13 : 978-3-86680-199-8 • 17,90 € [D] • Broschur • 128 S. • 240 Abb. • 16,5 x 23,5 cm • 300 g
Buchhandlungen können ab sofort beim Verlag bestellen.**